

## Presseinformation

Nr.: 01/2022

Telefon: 0341 909-4300  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

03.01.2022 - MPo

### **Höchste Geburtenzahl der letzten zehn Jahre: Baby-Boom am Klinikum St. Georg hält weiter an**

Trotz Corona erneut mehr Babys geboren

Mit 1.755 geborenen Kindern im Jahr 2021 zieht die Geburtsklinik des St. Georg ein positives Fazit, trotz der anhaltenden Corona-Pandemie. „Nachdem wir bereits 2020 eine Steigerung verzeichnen konnten, ist das Jahr 2021 mit nochmal 119 Kindern mehr das Geburtenstärkste seit zehn Jahren“, verkündet Geschäftsführerin und Sprecherin Dr. Iris Minde stolz.

„Wir freuen uns, dass wir den Familien die Sicherheit geben können, trotz der zum Teil schwierigen Situation und den damit verbundenen Einschränkungen. Die steigenden Geburtszahlen zeigen, dass unser Konzept einer Wohlfühloase mit Neonatologie in unserem Eltern-Kind-Zentrum auch während der Corona-Pandemie reibungslos funktioniert“, führt Dr. Nadja Uhlig, leitende Oberärztin der Geburtshilfe weiter aus. Mittlerweile ist das Eltern-Kind-Zentrum, zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, komplett fertiggestellt und bietet für Eltern und Kindern eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Aktuell gilt im Klinikum während der Geburt keine Maskenpflicht. Alle Patientinnen werden bei der Aufnahme auf das Coronavirus getestet und müssen - außer zur Geburt - alleine zu den geplanten Vorstellungen kommen. Bei der Geburt darf eine Begleitperson dabei sein. Diese bekommt einen Schnelltest und muss die bereits gängigen Hygienemaßnahmen einhalten. Ein Besuch auf der Wochenbettstation ist aufgrund des aktuellen Besuchsverbotes leider nicht gestattet. Auch bei einem Kaiserschnitt darf eine Person (nach entsprechender Testung) die Entbindende begleiten. Schwangere Frauen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind, können selbstverständlich auch im Klinikum entbinden. Diese Frauen werden unter besonderen Schutzmaßnahmen des Personals begleitet. Auf Station bekommt die Patientin ein Einzelzimmer und darf selbstverständlich bei unkompliziertem Verlauf stillen, um das Bonding nach der Geburt zu unterstützen. Nur in dringenden Ausnahmefällen werden Mutter und Kind voneinander getrennt.

*Zeichen: 2.161 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird 2022 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2019 setzte das Unternehmen 280 Millionen Euro um. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf. Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.